

Spielrhythmus aufnehmen

15.11.2019 10:28 von Johannes Oswald

Nach dem schlussendlich deutlichen Erfolg gegen den GSVE Delitzsch am vergangenen Wochenende fährt der TSV Grafing mit Selbstbewusstsein und Lust auf mehr nach Frankfurt. Dort stehen zwei interessante Partien auf dem Programm.

Am Samstagabend (20:00 Uhr) spielen die Bärenstädter beim TuS Kriftel. Kriftel ist Aufsteiger und damit Neuland für den amtierenden Vizemeister. "Kriftel ist vor allem zu Hause stark und wird gegen uns mit offenem Visier spielen. Zwei Siege aus den letzten drei Partien haben sie in der Liga ankommen lassen und jetzt wollen sie das nächste Ausrufezeichen setzen. Wir müssen unser bestes Volleyball zeigen um zu bestehen.", warnt Grafings Coach Alexander Hezareh. Er erwartet einen selbstbewussten und angriffslustigen Volleyball von seinem Team.

Am Sonntag wartet beim Volleyballinternat Frankfurt ebenfalls ein herausforderndes Auswärtsspiel. "Die haben nichts zu verlieren und werden gegen uns topmotiviert ins Spiel gehen und um jeden Ball fighten. Wir müssen das Spiel annehmen, konsequent spielen und bis zum Ende durchziehen. Spiele gegen die Internate sind immer schwierig, die Spieler haben enormes Potenzial, wollen Nationalspieler werden und wenn die Jungs in einen Lauf kommen wird es sehr spannend.", meint Grafings Manager Johannes Oswald. Es wird ein langes Wochenende, Grafing will Rhythmus aufnehmen und Punkte sammeln. Profitieren wollen die Bärenstädter vom breiten Kader und den Jugendspielern - sie sorgen für hochklassige Trainings und sind heiß auf ihre nächsten Einsätze.

Die Wochen bis Weihnachten werden intensiv, ganz besonders das Wochenende 23./24. November. Mit zwei Bundesligaspielen und dem Festabend zum 50 jährigen Bestehen der Volleyballabteilung.